

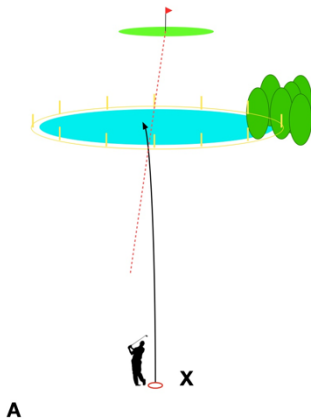


# Regelfrage Loch 1

Du schlägst deinen Ball vom Punkt X in Richtung eines Wasserhindernisses.

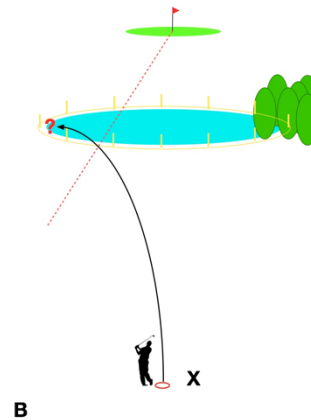
## Situation A

Der Flug deines Balls endet eindeutig im Wasserhindernis.



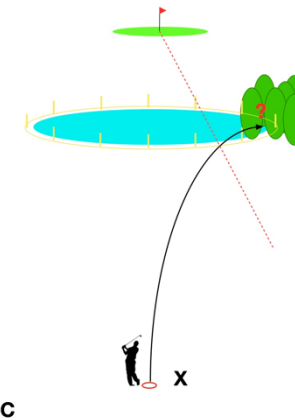
## Situation B

Der Ball fliegt zum linken Rand des Wasserhindernisses. Die Umgebung des Wasserhindernisses ist auf dieser Seite kurz gemäht (Fairway). Du gehst hin und findest deinen Ball um das Wasserhindernis herum nicht.



## Situation C

Der Ball fliegt zum rechten Rand des Wasserhindernisses. Die Umgebung des Wasserhindernisses besteht auf dieser Seite aus Büschen. Du gehst hin und kannst deinen Ball nicht finden.



**Frage:** Welche der folgenden Behauptungen ist richtig?

- A Du darfst in allen Situationen einen Ball am Punkt X oder auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie Fahne-Eintrittspunkt dropfen.
- B In Situation C darfst du nur am Punkt X einen Ball dropfen.
- C In den Situationen B und C darfst du nur am Punkt X einen Ball dropfen.



# Regelfrage Loch 2

Du schlägst deinen Ball in den Bunker rechts vom Green. Dieser ist nach heftigen Regenfällen komplett mit Wasser gefüllt.

**Frage:** Welche Möglichkeiten hast Du?

- A Du darfst straflos am nächsten Punkt der Erleichterung ausserhalb des Bunkers dropen.
- B Du musst die Wasserhindernisregel anwenden.
- C Du darfst mit einem Strafschlag den Ball ausserhalb des Bunkers, auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie von der Fahne durch den Ort, wo der Ball im zeitweiligen Wasser lag, dropen.



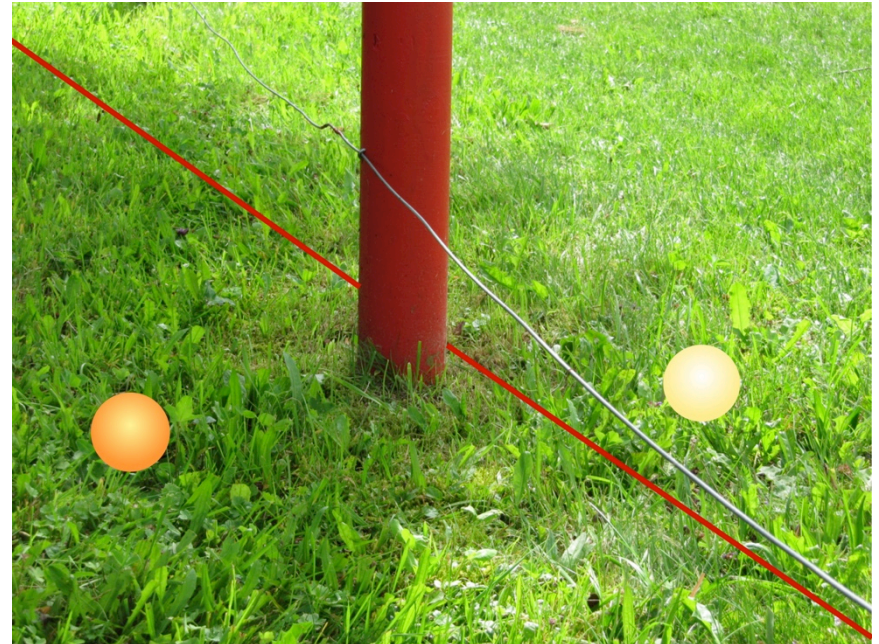


# Regelfrage Loch 3

Du schlägst deinen Ball (gelb) vom Abschlag in Richtung des Wasserhindernisses auf der linken Seite des 3. Lochs. Dein Mitbewerber tut es dir mit seinem Ball (orange) gleich. Ihr findet beide Bälle nahe beieinander liegend. Der nächste Schlag wird jedoch für Beide durch den Zaun behindert.

**Frage:** Welche Aussage ist richtig?

- A** Dein Mitbewerber (oranger Ball) darf den Ball mit 1 Strafschlag ausserhalb des Wasserhindernisses innerhalb zweier Schlägerlängen von dem Punkt, wo der Ball die Grenze des Wasserhindernisses überquert hat dropfen.
- B** Du darfst deinen Ball (gelb) innerhalb zweier Schlägerlängen vom nächsten Punkt der Erleichterung vom Zaun, nicht aber näher zur Fahne, dropfen (straflos).
- C** Dein Mitbewerber (oranger Ball) darf den Ball im Wasserhindernis innerhalb einer Schlägerlängen vom nächsten Punkt der Erleichterung vom Zaun, nicht aber näher zur Fahne, dropfen (straflos).





# Regelfrage Loch 4

Dein Approach aus 85 m landet anstatt auf dem 4. Green auf dem linken Teil des 9. Greens (dort, wo früher einmal das 4. Green war).

**Frage:** Wie geht es für dich weiter?

- A** Du nimmst deinen Ball auf, gehst zum nächstgelegenen Rand des Greens, jedoch nicht näher zur Fahne, und lässt deinen Ball dort innerhalb einer Schlägerlänge straflos fallen.
- B** Du spielst deinen Ball mit dem Putter auf das Vorgreen und spielst von dort weiter.
- C** Du droppst am Ort des letzten Schlags einen Ball (1 Strafschlag) und spielst mit diesem auf das 4. Green.





# Regelfrage Loch 5

Dein Drive vom Abschlag 5 trifft den Freileitungsmast. Du siehst, dass der Ball nach links unten abgelenkt wird, kannst aber nicht genau sehen, wo er landet.

Du kündigst einen provisorischen Ball an und spielst ihn. Er kommt kurz vor dem Bunker auf dem Fairway zu liegen. Du machst noch einen weiteren Schlag mit dem provisorischen Ball, welcher ca. 50 m vor dem Green zu liegen kommt.

Weil du dort, wo du deinen Ball vermutest, im kniehohen Rough keinen Ball finden kannst, gehst du davon aus, dass er im Wasserhindernis gelandet ist und dropst auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie von der Fahne durch den mutmasslichen Eintrittspunkt ins Wasserhindernis einen Ball. Diesen spielst du auf das Green. Im Vorbeigehen nimmst du den provisorisch gespielten Ball auf.

Du spielst das Loch zu Ende und schlägst am nächsten Loch ab.

Am Schluss der Runde bringen deine Mitbewerber den Fall (vor dem Einreichen der Scorekarte) nochmals vor der Spielleitung zur Sprache.



**Frage:** Wie muss die Spielleitung entscheiden?

- A Dein Vorgehen war korrekt.
- B Dein Vorgehen war nicht korrekt. Im Stroke Play (Zählspiel) bist du disqualifiziert. Im Stableford musst Du das Loch streichen.
- C Dein Vorgehen war nicht korrekt. Aber deine Mitbewerber hätten bereits vor Ort insistieren und einen Entscheid der Spielleitung verlangen müssen. Um den Turnierabschluss nicht unnötig zu verzögern, sollte die Spielleitung deinen Score akzeptieren.



# Regelfrage Loch 6

Dein Drive vom Abschlag 6 fliegt leicht links gegen den Weg und bleibt zwischen Zaun und Weg liegen.

Als Rechtshänder behindert dich der Zaun im Schwung, zudem musst du auf dem Weg stehen.

**Frage:** Wie gehst du weiter vor?

- A** Du suchst den nächsten Punkt, der sowohl vom Zaun als auch vom Weg Erleichterung bietet. Dort droppst du deinen Ball innerhalb einer Schlägerlänge.
- B** Du nimmst zuerst Erleichterung vom Zaun und droppst den Ball innerhalb einer Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung, der sich auf dem Weg befindet. Der Ball springt auf dem Weg auf und kommt auf dem Grünstreifen zwischen dem Weg und dem Zaun entlang des benachbarten 7. Lochs zu liegen. Den Stand kannst Du im Rough des 7. Lochs zwar einnehmen, aber der Schwung wird durch den Zaun behindert. Du nimmst abermals Erleichterung in Anspruch. Der nächste Punkt der Erleichterung befindet sich im Rough des 7. Lochs. Du droppst dort deinen Ball innerhalb einer Schlägerlänge und spielst den Ball.
- C** Du nimmst zuerst Erleichterung vom Weg in Anspruch und droppst den Ball innerhalb einer Schlägerlänge vom nächsten Punkt der Erleichterung, welcher sich auf der Fairwayseite des Zauns befindet. Dein Ball bleibt in einer Lage so liegen, dass nun dein Rückschwung vom Zaun behindert wird. Du nimmst nun noch Erleichterung vom Zaun in Anspruch und droppst deinen Ball innerhalb einer Schlägerlänge vom (neuen) nächsten Punkt der Erleichterung und spielst ihn.





# Regelfrage Loch 7

Du schlägst deinen Ball – wie auf dem Foto abgebildet – vom 7. Abschlag ins Aus auf der rechten Seite des Lochs. Erneut teest Du einen Ball auf, diesmal zwei Schlägerlängen hinter der Stelle, von wo Du den vorherigen Schlag gemacht hast und schlägst deinen Ball mitten auf den Fairway.

**Frage:** Zum wievielten Schlag kommst Du jetzt?

- A Zum 4.
- B Zum 5.
- C Zum 6.





# Regelfrage Loch 8

Dein zweiter Schlag landet im kniehohen Rough auf der linken Seite, zwischen Loch 5 und Loch 8. Du schaust zurück und siehst, dass die nachfolgende Partie bereits auf dem Abschlag wartet. Das Green ist jedoch frei und die vorangehende Gruppe ist bereits auf dem 9. Green.

**Frage:** Welche der folgenden Behauptungen ist richtig?

- A** Die nachfolgenden Spieler müssen warten. Du darfst zuerst 5 Minuten nach deinem Ball suchen. Erst wenn der Ball innerhalb dieser 5 Minuten nicht gefunden wurde, musst du die nachfolgende Partie durchspielen lassen.
- B** Nach drei Minuten Suchzeit gibst Du der nachfolgenden Partie ein Zeichen, dass sie durchspielen können.
- C** Da die Suche im Rough wohl etwas länger dauern kann, lässt du die nachfolgende Partie unvermittelt durchspielen.







# Regelfrage Loch 9

Dein Drive vom 9. Abschlag landet kurz vor dem Wasserhindernis, rollt hinein und bleibt auf dem Damm, der mitten durch den Teich an Loch 9 verläuft, liegen.

Du spielst den Ball wie er liegt, triffst ihn aber so unglücklich, dass er flach ins Wasser fliegt und darin verloren geht.

Nun nimmst du einen neuen Ball und dropst ihn mit einem Strafschlag auf der rückwärtigen Verlängerung von der Linie „Fahne – Eintrittspunkt ins Wasserhindernis“. Dein nächster Schlag landet 35 m vor dem Green, mitten auf dem Fairway. Mit einem weiteren Schlag erreichst Du das Green, auf welchem du nur noch einen Putt benötigst, um den Ball einzulochen.

**Frage:** Welchen Score notierst du dir?

- A 4
- B 6
- C 8

